Betrachte den Himmel

Manfred Koch, regarde le ciel,
© Manfred Koch

Flüchtig sind drei Fußgänger im Bild festgehalten. In Gedanken versunken, aber dennoch zielstrebig sind sie unterwegs, die Umgebung vermutlich nur en passant oder nebenbei wahrnehmend. Sie haben es eilig und keine Zeit zu verweilen oder gar aufzumerken.

Dabei werben auf der Hausfassade drei Blickfänge um Aufmerksamkeit. Links das Schaufenster mit der kleiderlosen Damenbüste, das einen Mann mit blauer Mütze und Leuchtweste reflektiert. Daneben ist mit nachtblauer Farbe „regarde le ciel“ auf die weiße Hausmauer geschrieben. Der Schriftzug verbindet das Fenster, das einen Einblick ins Innere gewährt, mit dem großen, schwarzen Einfahrtstor, das den Eintritt verwehrt bzw. ihn laut Informationstafel nur zeitweise und nur für Erwachsene ermöglicht. Die Farbe des Schriftzuges setzt sich zudem in der

Kleidungsfarbe der vorderen beiden Passanten fort, so dass die Aufforderung eine visuelle Verbindung mit den Vorübereilenden eingeht.

Mit weltlichen Augen betrachtet erinnert „regarde le ciel“ möglicherweise an das erfolgreiche Schuhlabel, das unter diesem Namen seit 2011 Lederschuhe aus hochwertigen Materialien herstellt und vertreibt. Manch einer kennt vielleicht auch den gleichnamigen Song der französischen Musikgruppe Aline, der 2013 erschien. Doch auf spiritueller Ebene ist der Schriftzug eine dritte Öffnung in der Häuserfassade, die über unseren Körper hinaus weitere Dimensionen erschließt.

Das handschriftliche „regarde le ciel“ – „Schau den Himmel“ oder „Schau in den Himmel“ bringt eine Dimension ins Bild, die visuell vollständig fehlt. Die Passanten gehen vorüber, sie sind weder am Schaufenster, dem Schriftzug noch an der verschlossenen Tür interessiert. Sie schauen nicht, erst recht nicht zum Himmel, der in diesem Bild bezeichnenderweise nicht sichtbar bzw. abwesend ist.

Dabei sagen die drei Worte doch gerade: schau, beachte und beobachte den Himmel über Dir. Lebe nicht allein auf dieser Welt. Lebe dein Leben in der Verbindung mit dem Himmel, im aktiven Austausch mit Gott. Vergiss nicht, dass es jemanden gibt, der größer ist als du, der dich liebt und über dir wacht, weil er dir das Leben geschenkt hat und möchte, dass du glücklich bist. Und denk daran, dass es nicht nur das Leben hier und jetzt auf der Erde gibt, sondern auch eines danach im Himmel.

Der Schriftzug „regarde le ciel“ ist in der säkularen Lebenswelt von Paris wie ein Clin d’oeil, ein überraschendes Augenzwinkern aus einer anderen Welt. Er lädt ein, aufzumerken, innezuhalten, nachzudenken und zu versuchen, über den eigenen Horizont hinaus den Blick nach oben in Richtung Gott zu weiten. Die Aufforderung ist ein Angebot, sich selbst zu hinterfragen und in Bezug auf Gott und die letzten Dinge neu auszurichten. Die Betrachtung des Himmels öffnet Geist und Herz für die weltumspannenden Zusammenhänge und lädt ein, sie im Zusammenhang mit Gott zu interpretieren und die Erkenntnisse in das eigene Leben und Handeln zu integrieren. Regarde le ciel!

Diese Fotografie ist wiedergegeben im Katalog WRITTEN ON THE WALLS, 2023, 96 Seiten, 50 Fotografien. ISBN: 978-3-910311-05-3. Mit Textbeiträgen von Nora Gomringer, Claudio Ettl, Walter Leimeier, Hans-Walter Ruckenbauer und Ludger Verst. Der Katalog kostet 18,00 EUR und kann beim Künstler bezogen werden: mail@manfred-koch-fotografie.de.
Hier können Sie einen Blick in den Katalog werfen (PDF)

Patrik Scherrer, 29.06.2024

Manfred Koch

Künstler-Website: https://www.manfred-koch-fotografie.de/

Kontakt-Email: mail@manfred-koch-fotografie.de

regarde le ciel

Entstehungsjahr:

Fotografie,

Quelle: www.bildimpuls.de